

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



⁹ Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln 2023 (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes und den Regularien des GC Haus Bey e.V.

Wettspiele werden nach dem World Handicap System ausgerichtet.

1) Aus – Regel 18.2 (Seite 250)

Aus wird gekennzeichnet durch Zäune, Pfosten und/oder weiße Linien.

Anmerkungen:

- a) Ein Ball ist im Aus, wenn er jenseits eines Zauns oder der Pfosten zur Ruhe kommt, die das Aus bezeichnen;
- b) Wird Aus durch eine durchgezogene weiße Linie gekennzeichnet, so liegt die Linie selbst im Aus. Ein Ball liegt im Aus, wenn er vollständig auf oder hinter der Linie liegt;
- c) Ein Ball, der die Straße, die zu Aus erklärt worden ist, kreuzt und jenseits dieser Straße zur Ruhe kommt, ist im Aus, auch wenn er auf einem anderen Teil des Platzes liegt;
- d) Die Ausgrenze hinter dem 1. Abschlag bzw. dem 18. Grün verläuft von den weißen Pfosten in die gepflasterte Wegkannte, wie durch kleine weiße Markierungspunkte gekennzeichnet;
- e) Tore in Grenzzäunen und –mauern (MPR F-26 ist aktiv):
 - i. Alle geschlossenen Tore, die mit Grenzmauern und Grenzzäunen verbunden sind, sind Teil der Ausmarkierung;
 - ii. Erleichterung von einem solchen Tor nach Regel 15.2 oder 16.1 wird nicht gewährt;
 - iii. Aber ein offenes Tor wird nicht als Teil der Ausmarkierung behandelt und darf geschlossen oder in eine andere Position bewegt werden.

2) Penalty Areas – Regel 17 (Seite 236-248)

Penalty Areas werden gekennzeichnet durch rote oder gelbe Pfosten bzw. Linien.

Anmerkungen:

- a) Die gegenüberliegende Seite der roten Penalty Areas an den Bahnen 1 und 18 (opposite side):
 - i. An den Bahnen 1 und 18 darf Erleichterung mit einem Strafschlag auch auf der gegenüberliegenden Seite des Bezugspunktes, in selber Distanz, genommen werden.
- b) Gegenüberliegende Seite, wenn der Ball zuletzt eine Penalty Area gekreuzt hat, die in eine Ausgrenze verläuft:
 - i. Ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass der Ball eines Spielers in einer roten Penalty Area zur Ruhe gekommen ist und sein Kreuzungspunkt an einer Stelle war, an der die rote Penalty Area in eine Ausgrenze verlaufen ist, so darf auf der gegenüberliegenden Seite der Penalty Area (in selber Distanz) Erleichterung in Anspruch genommen werden.
- c) Dropzone an Bahn 10:
 - i. Wenn der Ball an Bahn 10 in einer Penalty Area zur Ruhe kommt, und der Kreuzpunkt des Balls mindestens auf Höhe der Matte gewesen ist, die die Dropzone markiert, so darf Erleichterung in dieser Dropzone genommen werden. Dies gilt als eine zusätzliche Option zu Regel 17.1.
- d) Ball in No Play Zone:
 - i. Siehe Punkt 6, No Play Areas /Spielverbotszone.

3) Ungewöhnliche Platzverhältnisse (einschl. Unbew. Hemmnisse) – Regel 16.1 (Seite 216-234)

Straffreie Erleichterung für Boden in Ausbesserung (einschl. Unbewegliche Hemmnisse) nach Regel 16.1 darf in Anspruch genommen werden von:

a) Boden in Ausbesserung

- i. Weiß eingekreiste Flächen;
- ii. der Weg auf Bahn 12;
- iii. Schnittkanten von Grassoden (MPR F-7 ist aktiv);
- iv. French Drains (mit Steinen befüllte Drainagen);

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



- v. Ansammlungen von loser hinderlicher Naturstoffe (MPR F-14 ist aktiv):
 - Beim Spielen des Platzes (Bahn 1-18) ist jede Fläche mit zeitweiliger Ansammlung von zum Abtransport vorbereiteten Gras, im Gelände oder in einem Bunker, als Boden in Ausbesserung zu behandeln. *Diese Platzregel gilt nicht für eine Penalty Area.*

b) Unbewegliche Hemmnisse

- i. Schutzhütten, Ballwascher, Abfalleimer, Bänke, Teile die zur Bewässerungsanlage gehören.
- ii. Künstlich angelegte Oberflächen (Schotter/Mulch Wege), allerdings nur wenn diese sich im Gelände befinden (es gibt keine straffreie Erleichterung für solche Wege in einer Penalty Area!).
- iii. die kleinen Zäune (wie auf den Bahnen 1, 5 etc.).
- iv. künstlich angelegte grüne Abschläge.
- v. Garagen für Mähroboter.
- vi. die künstlichen Matten und Rohre für die Penalty Area und Entfernungsposten befinden sich im Gelände und sind als unbewegliche Hemmnisse zu behandeln.

4) Bewegliche Hemmnisse – Regel 15.2 (Seite 209-212)

Straffreie Erleichterung für bewegliche Hemmnisse nach Regel 15.2 darf in Anspruch genommen werden von:

- a) Alle Schilder, Pfosten (außer Aus Pfosten!), und Absperrungen, die ohne übermäßigen Aufwand entfernt werden können.
- b) Alle Entfernungsposten

5) Bestandteil des Platzes

Künstliche Objekte, die jeweils ein Bestandteil des Platzes sind, und wofür es keine straflose Erleichterung gibt:

- a) Drähte, Kabel, Manschetten oder andere Gegenstände, die eng an Bäumen oder anderen „dauerhaften Einrichtungen“ befestigt sind;
- b) Künstlich angelegte Mauern, Gestapeltes und Aufgeschichtetes in Penalty Areas;
- c) Jegliche künstliche Verkleidungen in Bunkern, in ihrer ursprünglichen Position;
- d) GPS-Holzmasten auf den Bahnen 2/5, 7/11 & 14/ 17.

6) No Play Areas / Spielverbotszonen - Regel 2.4 (Seite 33)

Kommt der Ball zur Ruhe in folgende Spielverbotszonen, **muss** straffreie Erleichterung unter Regel 16.1f in Anspruch genommen werden:

- a) Das Blumenbeet neben dem 5. Abschlag;

Kommt der Ball zur Ruhe in die folgende Spielverbotszone, **muss** unter Hinzurechnung eines Strafschlags, Erleichterung unter Regel 17.1d oder 17.2, in Anspruch genommen werden

- b) Die Insel, die sich in der Penalty Area zwischen den Bahnen 10 und 12 befindet.

Beeinträchtigt die Spielverbotszone jedoch nur den Schwung oder den Stand des Spielers (der Ball liegt außerhalb der Spielverbotszone, in der Penalty Area), so darf wahlweise genommen werden:

- i. straffreie Erleichterung in der Penalty Area; oder
- ii. unter Hinzurechnung eines Strafschlags, Erleichterung, außerhalb der Penalty Area, unter Regel 17.1d oder 17.2.

7) Zeitweilige unbewegliche Hemmnisse - MPR F-23

Wassersprenger sind zeitweilige unbewegliche Hemmnisse. Behinderung durch ein zeitweiliges, unbewegliches Hemmnis ist gegeben, wenn:

- a) der Ball davor oder so dicht daran liegt, dass die Standposition des Spielers oder der Raum seines beabsichtigten Schwungs durch das Hemmnis betroffen sind, oder
- b) der Ball in, auf, unter oder hinter dem Hemmnis liegt, so dass irgendein Teil des Hemmnisses direkt in der Spiellinie zwischen dem Ball des Spielers und dem Loch liegt; oder

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



- c) der Ball innerhalb einer Schlägerlänge von einer gleich weit vom Loch entfernten Stelle liegt, an der eine derartige Beeinträchtigung der Spiellinie bestehen würde.

Erleichterung:

Liegt der Ball im Gelände, so muss der dem Ball nächstgelegene Punkt auf dem Platz festgestellt werden, der:

- a) nicht näher zum Loch liegt;
- b) die umschriebene Behinderung ausschließt; und
- c) sich nicht in einem Hindernis oder auf einem Grün befindet.

Der Spieler muss den Ball aufnehmen und ihn straflos innerhalb einer Schlägerlänge von dem so festgestellten Punkt auf einem Teil des Platzes fallenlassen, der obige Voraussetzungen nach a., b. und c. erfüllt.

Ball trifft Wassersprenger:

Trifft ein Ball einen Wassersprenger, (dies beinhaltet das Metall Gestell sowie den Wasserstrahl, aber nicht die Trommel und den Schlauch) muss der Schlag annulliert und straflos wiederholt werden (Regel 14.6). Ist der Ball nicht sogleich wiederzuerlangen, so darf er durch einen anderen Ball ersetzt werden.

8) Verpflichtung zur Nutzung von Fairway-Matten - MPR E-12 (01. Nov – 31. März)

In den Nebensaisonmonaten ist Musterplatzregel E-12 aktiv - bitte beachten Sie die Aushänge zum genauen Zeitraum vor Ort:

- a) „Liegt der Ball eines Spielers in einem Teil des Geländes, das auf Fairwayhöhe oder niedriger geschnitten ist und es wird kein Putter für den Schlag benutzt, muss der Spieler straflose Erleichterung in Anspruch nehmen, indem er den ursprünglichen Ball aufhebt und den ursprünglichen oder einen anderen Ball auf eine künstliche Matte legt und ihn von dort spielt. Die Matte muss oberhalb der Stelle hingelegt werden, an der der Ball zur Ruhe kam.
- b) Rollt ein Ball von der Matte, nachdem er hingelegt worden war, muss der Spieler versuchen, ihn ein 2. Mal hinzulegen. Bleibt der Ball erneut nicht auf der Matte, muss die Matte zur nächstgelegenen Stelle, nicht näher zum Loch, versetzt werden, an der der Ball auf der Matte zur Ruhe kommen wird, wenn er dort hingelegt wird.
- c) Wird der Ball auf der Matte versehentlich bewegt, bevor ein Schlag gemacht wird, ist dies straffrei und der Ball muss wieder auf die Matte gelegt werden.
- d) Wird ein Tee benutzt, um die Matte auf dem Boden zu befestigen, darf der Ball nicht auf das Tee gesetzt werden.

9) Zulässige Schläger & Bälle

a) MPR G-1 - Liste zulässiger Driverköpfe

- i. Jeder von dem Spieler für einen Schlag verwendete Driver muss einen Schlägerkopf haben, der auf der aktuellen „List of Conforming Driver Heads“ des R&A aufgeführt wird;
Strafe für Benutzung eines Schlägers unter Verstoß gegen diese Platzregel: DQ.

b) MPR G-2 - Bestimmungen zu Rillen und Prägemarken

- i. Der Spieler darf für einen Schlag nur Schläger (außer Driver und Putter) verwenden, die den Bestimmungen der Ausrüstungsregeln des R&A für Rillen und Prägemarken entsprechen;
Strafe für Benutzung eines Schlägers unter Verstoß gegen diese Platzregel: DQ.

c) MPR G-3 - Liste zulässiger Golfbälle

- i. Jeder für einen Schlag verwendete Ball muss sich auf der aktuellen „List of Conforming Golf Balls“ des R&A befinden;
Strafe für Verstoß gegen diese Platz Regel: DQ.

10) Ceora Mähroboter

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



Mähroboter sind als äußerer Spieleinfluss zu behandeln:

- a) Trifft der Ball des Spielers in Bewegung ein Mähroboter, so zählt der Schlag und der Ball muss so gespielt werden, wie er liegt (siehe Regel 11.1a);
- b) Wird der Ball des Spielers in Ruhe von einem Mähroboter bewegt, so muss der Ball an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (siehe Regel 9.6);
- c) Kommt der Ball des Spielers auf eine ruhenden Mähroboter zur Ruhe (wenn ein Mähroboter geparkt ist) so darf der Spieler straffreie Erleichterung in Anspruch nehmen (nach Regel 16.1);
- d) Kommt der Ball des Spielers auf einem sich bewegenden Mähroboter zur Ruhe (während sie mäht und in Bewegung ist), so muss der Spieler den Ball an folgendem Bezugspunkt droppen:
 - i. Bezugspunkt ist der geschätzte Punkt direkt unterhalb der Stelle, an der der Ball zuerst auf der sich bewegenden Mähroboter zur Ruhe kam (siehe Regel 11.1b).
- e) Wird der Ball durch den Kontakt mit einem Mähroboter beschädigt, so darf er straffrei ausgetauscht werden (siehe Regel 4.2c).

Strafe für das Spielen eines Balls vom falschen Ort unter Verstoß gegen diese Platzregel: Grundstrafe nach Regel 14.7a.

11) Üben – Regel 5.2/5.5 (Seite 70- 73) und MPR I 1.1

a) Üben auf dem Platz, vor der Runde oder zwischen den Runden

i. Zählspiel: Ein Spieler darf vor einer Zählspielrunde und zwischen den Runden nicht auf dem Turnierplatz üben.

Lochspiel: Ein Spieler darf auf dem Turnierplatz vor oder zwischen den Runden eines Lochspiel Turniers üben.

b) Einschränkung zum Üben zwischen zwei Löchern – Regel 5.5b. (Seite 73) und MPR I-2

i. Ein Spieler darf nicht in der Nähe des zuletzt gespielten Grüns üben.

ii. Das Prüfen der Oberfläche eines Putting Grüns durch Rollen oder Reiben eines Balles ist verboten.

12) Spieltempo - Regel 5.6 (Seite 74-75)

Anmerkungen:

a) Hat eine Gruppe nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Gruppe verloren und hat sie, falls Richtlinien zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, ohne dass mildernde Umstände vorliegen, wird ab sofort für jeden einzelnen Spieler der Gruppe eine Zeitnahme durchgeführt. „Anschluss an die vorangehende Gruppe“ ist definiert als eine Verspätung um mehr als ein Startzeit-Intervall hinter der vorausspielenden Gruppe.

b) Benötigt ein Spieler von Beginn der Zeitnahme an für einen zuerst zu spielenden Annäherungsschlag (einschließlich dem Abschlag auf einem Par 3), Chip oder Putt mehr als 50 Sekunden, oder mehr als 40 Sekunden für einen Abschlag oder einen Schlag als zweiter bzw. dritter Spieler, so wird dies als Verstoß gegen Regel 5.6b angesehen und er hat eine „bad time“. Eine „bad time“ wird nicht annulliert, sondern wird übertragen bis die festgesetzte Runde beendet ist, auch wenn die Gruppe den Anschluss wiederfindet oder wieder „in der Zeit“ ist.

Strafe für Verstoß gegen Regel 5.6b:

a) Lochspiel: 1. Verstoß: Lochverlust

2. Verstoß: Disqualifikation

b) Zählspiel: 1. Verstoß: Verwarnung durch die Spielleitung

2. Verstoß: Ein Schlag

3. Verstoß: Zwei Schläge

4. Verstoß: Disqualifikation

Anmerkung: Spieler müssen auf eine Zeitnahme **nicht** hingewiesen werden:

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



- a) Die Zeit wird von dem Zeitpunkt an genommen, zu dem der Spielleitung bestimmt, dass der Spieler nun an der Reihe ist;
- b) Unter bestimmten Umständen kann in einer Gruppe auch nur die Zeit eines einzelnen oder zweier Spieler gemessen werden und nicht die Zeit der ganzen Gruppe.

13) Spielunterbrechung – Regel 5.7 (Seite 75- 78)

- **Sofortiges Unterbrechen des Spiels (bei Gefahr)** - Ein langer Signalton
- **Unterbrechung des Spiels** - Wiederholt 3 kurze Töne
- **Wiederaufnahme des Spiels** - Wiederholt 2 kurze Töne

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen. Im Falle einer Spielunterbrechung, sind alle Übungsfacilitäten gesperrt, bis die Spielleitung diese wieder frei gibt.

14) Beförderung - MPR G-6

Die Benutzung von elektronischen Beförderungsmitteln ist in Turnierrunden nur gestattet, wenn der Spielleitung ein ärztliches Attest vorliegt.

Ausnahme: wenn die Spielleitung das „mitfahren“ ausdrücklich gestattet, so ist es dem Spieler erlaubt.

15) Entscheidung bei gleichen Ergebnissen – III Wettspiele 7 A

Wird in der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben.

16) Beendigung von Wettspielen – III Wettspiele 5 A (7)

Zählspiele gelten mit der offiziellen Bekanntgabe der Ergebnisse als beendet.

17) Recording Area, Scorekartenabgabe

Die Recording Area befindet sich im Golfbüro, wenn nicht anders gekennzeichnet. Eine Scorekarte gilt als abgegeben, wenn der Spieler die Scoring Area mit beiden Füßen verlassen hat.

18) Spielleitung

Entnehmen Sie der jeweiligen Ausschreibung. Sollte es nicht in der Ausschreibung definiert sein oder keine Ausschreibung vorliegen, sind die jeweiligen Turnierverantwortlichen (z.B. Captain) oder anwesende Vorstandsmitglieder die Spielleitung.

19) Richtlinien für das Verhalten von Spielern – Regel 1.2a/1.2b

Von allen Spielern wird erwartet:

- a) Spielen Sie nach den aktuell gültigen Golfregeln und entsprechend des „Spirit of the Game“.
- b) Aufrichtig zu handeln, indem Sie alle Strafen anwenden und in allen Aspekten des Spiels ehrlich handeln.
- c) Nehmen Sie Rücksicht auf andere Spieler und Mitarbeiter der Golfanlage Haus Bey
- d) Schonen Sie den Golfplatz, hierzu gehört besonders: das Zurücklegen von Divots, das Ausbessern von Pitchmarken sowie das Harken von Bunkern. Vermeiden Sie jegliche Art von unnötiger Beschädigung.
- e) Die Strafe für ein schwerwiegendes Fehlverhalten wird vom Clubvorstand verhängt. In- und außerhalb eines Turniers kann der Vorstand eine Verwarnung, den Verweis von der Anlage oder eine Sperrung erteilen.

Sofern nicht anders veröffentlicht, ist die Strafe für den Verstoß gegen eine Platzregel:

Lochspiel: Lochverlust

Zählspiel: Grundstrafe (2 Strafschläge)

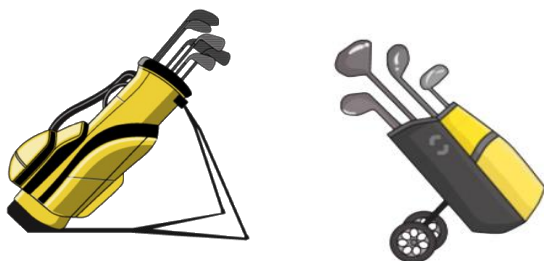
GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



Jedes Divot will und muss, überall, auf dem Platz zurückgelegt werden, auch auf dem Abschlag und im Rough!



Warst Du im Sand? Bitte den Bunker sauber hinterlassen und die Harke in den Bunker legen!



Wie läufst Du weiter, stelle das Bag/Trolley in die Richtung des nächsten Tees, natürlich nicht auf das Grün oder Vorgrün. Mit dem Trolley auch niemals zwischen Grün und Bunker fahren!



Denke daran mit dem E-Cart genügend Abstand zu den Grüns und den Abschlägen zu halten, sowie das Rough und nasse Stellen zu vermeiden!
Mit einem E-Cart bist Du schneller und lauter als die anderen Spieler.
Nimm immer Rücksicht auf die anderen Spieler!



Immer ausbessern – und zwar richtig! Arbeite außen herum. Das Gras nach innen schieben, dann mit dem Putter glatt drücken. (Siehe Extrablatt)

Jedes Lochrand ist heilig! Und so wollen wir es auch



GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



Wähle Dein Werkzeug

Eine Pitchgabel ist empfohlen, aber ein Gerät mit Spitze geht auch z.B. ein langes Holz-Tee



Nach innen drücken und im Kreis arbeiten

Du startest an der Rückseite der Pitchmarke. Dehne die beschädigte Stelle Richtung Mitte, dabei wird kein Erdreich oder Sand nach oben geholt. Und so arbeitest Du im Kreis einmal herum.



Final Touch

Nutze den Putter um das Gras glatt zu drücken.

GC HAUS BEY e.V. – SPIELBEDINGUNGEN UND PLATZREGELN



HOLE	1	2	3	4	5	6	7	8	9	OUT
PAR	4	4	5	3	5	4	4	4	3	36
METER	330	372	447	164	435	332	352	350	149	2931
ZEIT	0:14	0:15	0:19	0:12	0:19	0:14	0:15	0:15	0:12	2:15
GESAMTE ZEIT	0:14	0:29	0:48	1:00	1:19	1:33	1:48	2:03	2:15	2:15

10	11	12	13	14	15	16	17	18	IN	GESAMT
4	4	4	3	5	4	3	4	5	36	72
291	280	375	215	491	353	160	398	454	3017	5948
0:15	0:15	0:15	0:14	0:21	0:16	0:13	0:16	0:21	2:26	
2:30	2:45	3:00	3:14	3:35	3:51	4:04	4:20	4:41	2:26	4:41

4 Std 41 Min. Durchschnittliche Spielzeit in Haus Bey



ONTIMESTARTIEN



HAST DU FÜR DEINEN SCHLAG



Etikette – Am Grün



Trolley



Niemals mit dem Trolley zwischen Bunker und Grün laufen!

E-Cart



E-Carts fern vom Grün und Vorgrün halten. Auf dem Weg zum nächsten Abschlag stellen.

Pitchmarken



Bevor Du Deinen ersten Putt ausführst, schau nach Pitchmarken und bitte ausbessern, aber Du kennst bestimmt, unseren Flyer dazu schon.

Markieren



Markiere Deinen Ball, es liegt zeitgleich immer nur ein Ball auf dem Grün.

Schatten



Achte auf Deinen Schatten, damit Du Deine Mitspieler nicht behinderst.

So nicht!



Denk dran, der Lochrand ist heilig. Niemals den Ball mit dem Putter oder der Fahne aus dem Loch

Fahne



Fahne auf's Grün legen! Beschädigung am Lochrand vermeiden. Bedachter Umgang mit dem

Lochrand



Jeder Lochrand ist rund! Und so wollen wir ihn auch behandeln!

DANKE!



6 Loch Platz



Startzeit



Online oder im
Golfbüro buchen.



Natürlich vor der Runde
im Golfbüro oder über
Greenfeebox bezahlen.

Keine Hölzer



Nur mit Eisen spielen. Auch
wenn die Bahnen so lang
wirken.

Fore



Dein Ball könnte jemanden
gefährden? Ruf so laut Du
kannst – alle sollen Dich hören.

Divot



Jedes Divot muss, überall, auf dem Platz
zurückgelegt werden, auch im Rough!

Bunker



Warst Du im Sand? Bitte den
Bunker sauber hinterlassen und
die Harke in den Bunker legen!

Pitchmarken



Pitchmarken immer ausbessern
aber Du kennst bestimmt,
unseren Flyer dazu schon.

Equipment



Wie läufst Du weiter: stelle das/den
Bag/Trolley in die Richtung des nächsten
Tees, natürlich nicht auf das Grün oder
Vorgrün. Mit dem Trolley auch niemals
zwischen Grün und Bunker fahren!

So nicht!

Range Bälle



Range Bälle haben
hier nichts zu suchen.



Denk dran, der Lochrand ist heilig.
Niemand den Ball mit dem Putter oder
der Fahne aus dem Loch holen.

Abfall



Müll gehört
natürlich in
den Mülleimer.